

## Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

### Article — Digitized Version

Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft: Esso baut petrochemische Großanlage - Ordentliche Hauptversammlung der Grünzweig u. Hartmann AG - Siemens-Geräteprogramm 1957/58 - Ford-Lkw für die Bundeswehr - Pleuger-Schwerölpumpe - Umsatzsteigerung bei Büromaschinen - Borgward-Export gestiegen - Telefunken-Geräteprogramm 1957/58 - Geschäftsabschluß 1956

Wirtschaftsdienst

*Suggested Citation:* Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1957) : Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft: Esso baut petrochemische Großanlage - Ordentliche Hauptversammlung der Grünzweig u. Hartmann AG - Siemens-Geräteprogramm 1957/58 - Ford-Lkw für die Bundeswehr - Pleuger-Schwerölpumpe - Umsatzsteigerung bei Büromaschinen - Borgward-Export gestiegen - Telefunken-Geräteprogramm 1957/58 - Geschäftsabschluß 1956, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 37, Iss. 7, pp. 414-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/132508>

#### Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

#### Terms of use:

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

# Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft

## Esso baut petrochemische Großanlage

Mit einem Aufwand von 60 Mill. DM wird die Esso A.G. in Köln eine Großanlage zur Herstellung petrochemischer Grundstoffe errichten. Sie wird ihre Produktion gleichzeitig mit der im Bau befindlichen neuen Esso-Raffinerie im Jahre 1959 aufnehmen. Mineralölbestandteile (Benzin-Fractionen), die als Rohstoff für zahlreiche chemische Produkte immer größere Bedeutung gewinnen, werden dabei nach einem bisher in Deutschland noch nicht großtechnisch angewandten Verfahren bei sehr hohen Temperaturen in gasförmige Olefine umgewandelt. Diese Stoffe werden dann u. a. durch eine Pipeline der verarbeitenden Industrie zugeleitet werden. Die moderne Chemie stellt daraus synthetische Fasern, Kunststoffe, Seifen, Lösungsmittel, synthetischen Kautschuk und Kunstharze her. Die Esso A.G. wird damit dem Beispiel ihrer Schwestergesellschaften folgen, die bereits seit Jahren chemische Produkte auf Mineralölbasis herstellen. (ESSO AG, Hamburg)

## Ordentliche Hauptversammlung der Grünzweig u. Hartmann AG.

Auf der am Dienstag, dem 25. Juni 1957, stattgefundenen Ordentlichen Hauptversammlung der Grünzweig u. Hartmann AG in Ludwigshafen am Rh. wurde der durch Vorstand und Aufsichtsrat festgestellte Jahresabschluß vorgelegt. Dem Vorschlag des Vorstandes entsprechend wurde beschlossen, von dem ausgewiesenen Reingewinn auf das Grundkapital eine Dividende von 8 % (720 000,— DM) auszuschütten und den verbleibenden Rest von 35 841,02 DM auf neue Rechnung vorzutragen.

(Grünzweig u. Hartmann AG, Ludwigshafen/Rh.)

## Siemens-Geräteprogramm 1957/58

Besonderer Wert wurde bei den neuen Rundfunkgeräten auf eine hervorragende Wiedergabe von Schallplatten-Darbietungen gelegt. Beim Umschalten von Rundfunk auf Phono werden Klang und Pegel automatisch der jeweiligen Übertragungsart angepaßt. Zu dieser neuen Vollklang-Automatik gehört weiterhin eine verbesserte physiologische Lautstärkeregelung, die dafür sorgt, daß jetzt auch bei kleinster Lautstärke entsprechend dem menschlichen Hörvermögen ein voller Klang erzielt wird. Den störfreien und rauscharmen Empfang schwacher UKW-Sender ermöglichen eine pegelgesteuerte Begrenzerautomatik (Musiktruhen, Super der Groß- und Spitzenklasse) und eine neuartige Cascade-Schaltung mit der Doppeltriode PCC 84 (Spitzen-super). Vom Standardsuper C 7 aufwärts haben alle Geräte eine eingebaute drehbare Siferit-Richtantenne für Mittel- und Langwelle, die sich

nach Belieben ein- oder gänzlich abschalten läßt, da für diese Bereiche je zwei vollständig getrennte Vorkreise vorgesehen sind. Orts- und Pseudo-Ortstasten ersparen das Suchen auf der Skala.

Bei den Fernsehgeräten sei als besondere Neuheit das verbesserte Selektivfilter erwähnt, das den Kontrast des Bildes noch weiter erhöht und die Lebensdauer der Bildröhre verlängert. Mit dem neuen Siemens-Scharzeichner läßt sich die Bildwiedergabe, ähnlich wie die Klangfarbe eines Rundfunkempfängers, dem persönlichen Geschmack des Betrachters anpassen, während ein neuer Klarsichtschalter für die optimale Bildgüte beim wahlweisen Empfang deutscher und ausländischer Sender sorgt.

(Siemens & Halske, München)

## Ford-Lkw für die Bundeswehr

Die Kölner Ford-Werke bauen für die Bundeswehr den Dreitonner-Allrad-Lkw. Er ist aus einem auch im zivilen Gebrauch bewährten Allrad-Typ entwickelt worden. Zum Antrieb dient der Ford-V-8, ein 3,9-Liter-Otto-Motor, der bei nur 3500 Umdrehungen in der Minute 92 PS leistet. Auf schwierigem Gelände kann die Antriebskraft des Motors über ein 2-gängiges Zwischengetriebe auch auf die Vorderräder übertragen werden. Da das synchronisierte Wechselgetriebe bereits 4 Gänge aufweist, stehen dem Fahrer im Bedarfsfall 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge zur Verfügung. Die Geländegängigkeit des Allrad-Wagens ist durch besondere „Wadfähigkeit“ ergänzt worden. Das Fahrzeug kann überschwemmte Gebiete bei einem Wasserstand von über einem Meter passieren.

(Ford, Köln)

## PLEUGER-Schwerölpumpe

Die PLEUGER-Schwerölpumpe ist eine patentierte neuartige Klappenpumpe für Gestängeantrieb und kann zur Förderung von Erdöl (schwer, mittel, leicht) und auch Wasser eingesetzt werden. Durch die robuste Bauart ist der Verschleiß auch bei aggressivem Fördergut und starken Verunreinigungen (z. B. Sand) sehr gering. Die Pumpe wird mit Außendurchmessern von 100 mm und 130 mm hergestellt. Die Fördermengen betragen maximal 140 cbm/24 Std. Die PLEUGER-Schwerölpumpe kann für jede beliebige gewünschte Förderhöhe eingesetzt werden.

(Pleuger Unterwasserpumpen GmbH, Hamburg)

## Umsatzsteigerung bei Büromaschinen

Nach den jetzt vorliegenden Umsatzergebnissen für 1956 hat die westdeutsche Büromaschinenindustrie gegenüber 1955 eine Umsatzsteigerung von 12 % erzielt. Der Produktionswert betrug 635 Mill. DM, wovon auf Westberlin rd. 15 % entfielen. Der Export

belief sich auf 214 Mill. DM, also knapp 34 % vom Gesamtergebnis. Die Beschäftigtenentwicklung hielt sich im Rahmen der allgemeinen Zunahme im Maschinenbau. Zur Zeit dürften etwa 42 000 Kräfte in der westdeutschen Büromaschinenindustrie tätig sein, das sind 2 500 mehr als Anfang vorigen Jahres.

An der Weltproduktion von Büromaschinen, deren Jahreswert für 1956 bei rd. 1,5 Mrd. \$ lag, ist Westdeutschland mit über 10 %, an der Weltausfuhr mit gut 15 % beteiligt.

(VDMA, Frankfurt/M.)

## Borgward-Export gestiegen

Der Exportanteil der Borgward-Gruppe in Bremen ist 1956 im Vergleich zum Jahre 1955 um 4,5 % gestiegen. Das größte Werk der Gruppe, die Carl F. W. Borgward G. m. b. H., steigerte ihren Export von 42 % 1955 auf 50,3 % im Jahre 1956.

(Carl F. W. Borgward GmbH, Bremen)

## Telefunken-Geräteprogramm 1957/58

Weitgehend vereinfacht wurde die Bedienung eines neuen Fernsehgerätes, das von Telefunken jetzt herausgebracht wurde. Einmal auf die dem Aufstellungsort entsprechenden Empfangsbedingungen eingestellt, regelt die Visiomat-Schaltung selbsttätig jede Wiedergabe. Der „Visiomat“ wurde unter Verwendung von gedruckten Schaltungen und Tauchlötungen hergestellt.

Von den neuen Rundfunkgeräten des Telefunken-Geräteprogramms 1957/58 sind vier mit gedruckten Schaltungen ausgeführt. Das kleinste Rundfunkgerät, der Taschensuper „Partner“, kommt als Serie des ersten deutschen Volltransistorgerätes ohne Röhren heraus. Eine Batterie für 1,40 DM liefert 100 Betriebsstunden. Aus dem Programm der Telefunken-Truhen ist die Truhe „Salzburg II“ mit einem neuartigen „Dynamik-Expander“ ausgestattet, der bewirkt, daß die bei der Sendung reduzierten Lautstärkeunterschiede auf das natürliche Maß wie im Konzertsaal zurückgehen und den Original-Musikgenuß vermitteln.

(Telefunken GmbH, Berlin)

## Geschäftsabschluß 1956

Der Aufsichtsrat hat in seiner heutigen Sitzung den Abschluß zum 31. Dezember 1956 gebilligt, der einschließlich des Gewinnvortrages aus 1955 von 76 471,15 DM einen Reingewinn von 718 274,73 DM ausweist. Der am 9. 8. 1957 in Hamburg stattfindenden Hauptversammlung soll vorgeschlagen werden, auf 7 200 000,— DM alte Aktien eine Dividende von wiederum 9 % und auf 400 000,— DM junge Aktien eine Dividende von 4 1/2 % mit insgesamt 666 000,— DM auszuschütten. Der Restbetrag von 52 274,73 DM soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

(Scheidemandel-Motard-Werke AG, Berlin)